

Steckdose auf See installiert

[16.04.2013] Die mehrfach verschobene Netzanbindung des Offshore-Windparks von Trianel soll im Sommer erfolgen. Die Umspannplattform wurde bereits installiert, im Mai sollen die Windräder errichtet werden.

Der Bau des Trianel-Windparks vor der Insel Borkum schreitet voran. Jetzt wurde die Umspannplattform des Offshore-Kraftwerks installiert. Dies teilte die Stadtwerke-Kooperation mit. Klaus Horstick, Geschäftsführer der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH, sagte: „Mit der Umspannplattform haben wir nicht nur die ‚Steckdose‘ für den Windpark installiert, sondern auch die Voraussetzung für die nächste Bauetappe geschaffen.“ Im Mai soll die Errichtung der Windkraftanlagen vom Typ AREVA-M5000 mit einer Leistung von jeweils fünf Megawatt beginnen. Die Netzanbindung ist für das dritte Quartal 2013 geplant. Ursprünglich sollte die Inbetriebnahme des Offshore-Windparks zum Jahreswechsel 2012/2013 erfolgen. Der neue Fertigstellungstermin sei nun für das vierte Quartal 2013 vorgesehen, heißt es in einer Pressemeldung von Trianel. Grund für die Verzögerungen war, dass der für die Stromanbindung verantwortliche Netzbetreiber Tennet das Datum des Netzanschlusses mehrfach verschoben hatte. In der Folge musste auch der Bauzeitplan gestreckt werden. Den am Windpark beteiligten 33 Stadtwerken und Trianel seien dadurch bislang Mehrkosten im hohen zweistelligen Millionenbereich entstanden. Horstick: „Trotz des Gegenwindes werden wir den Windpark gemeinsam mit unseren Gesellschaft unbeirrt weiterbauen und fertigstellen.“

(al)

Stichwörter: Windenergie, Trianel, Windpark Borkum